

Gletscherweg Pasterze mit Gamsgrubenweg



Gütesiegel STANDARD
Bewertungen ★ ★ ★ ★ ★ (0)
Erlebnis ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
Landschaft ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Länge 10,9 km
Höhenmeter ▲ 856 m
 ▼ 619 m
Dauer 6:00 h

Schwierigkeit **mittel**
Kondition ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
Technik ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J **J A S O N D**

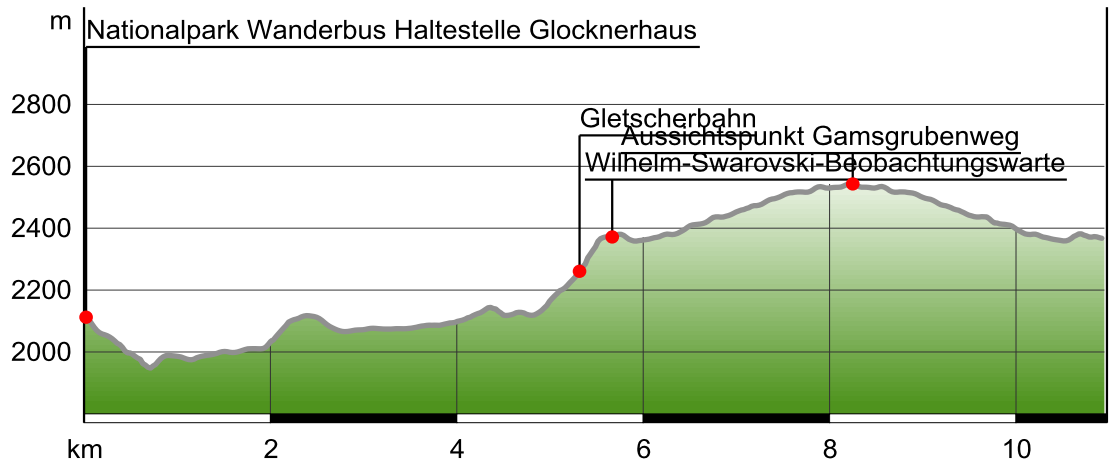


outdooractive Kartografie, Deutschland: Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Italien: © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz: Geodata © swisstopo (5704002735)

Gletscherweg Pasterze mit Gamsgrubenweg

Wegeart

— Unbekannt 10.9 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Der Gletscherweg Pasterze und der Gamsgrubenweg sind geradezu "Klassiker" der Nationalpark-Wege. Ohne nennenswerte Schwierigkeiten leiten sie ins Herz des Nationalparks, zum Pasterzengletscher am Fuße des Großglockners, des höchsten Berges Österreichs. Die beiden Wege lassen sich - wie hier beschrieben - hervorragend kombinieren, sind aber auch einzeln für sich außergewöhnlich schöne Wanderungen in grandioser Hochgebirgslandschaft!

Jeden Freitag vom 22.6. bis 15.9.2013 werden am Gletscherweg Pasterze im Rahmen der "Magischen Momente" der Hohe Tauern Nationalpark-Region in Kärnten unter der fachkundigen Führung eines Nationalpark-Rangers inmitten einer faszinierenden Hochgebirgsszenerie die Phänomene des Klimawandels erwandert.

Anmeldung unter +43 (0) 4824/2700 oder tourismus@nationalpark-hohetauern.at am Vortag bis 17:00 Uhr!

Beschreibung

Die Pasterze – der größte Gletscher der Ostalpen – ist das Ziel des grandiosen "Gletscherwegs Pasterze": umgeben von prächtigen Firngipfeln wälzt sich der insgesamt 9 km lange Eisstrom über einen gewaltigen Gletscherbruch - den sogenannten „Hufeisenbruch“ – bergab, um aus der mächtigen Zunge des Gletschers die Wasser des jungen Möllflusses freizugeben.

Einen Weg wie den Gamsgrubenweg gibt es nicht zweimal: bequem, breit und ohne wesentliche Steigungen führt dieser Panoramaweg oberhalb des imposanten Gletscherstromes der Pasterze, genau gegenüber des alles überragenden Großglockners, mitten hinein in das Herz des Nationalparks!

Startpunkt der Tour

Alpincenter Glocknerhaus

Wegbeschreibung

Gletscherweg Pasterze:

Vom Glocknerhaus durchs „Glocknertor“ (2 riesige Steinsäulen) steigen wir vorerst über Almwiesen ab. Über die beiden Staumauern überqueren wir den Margeritzenspeicher. Danach dem See entlang rechts haltend durch ein kleines Tal hinauf zum Elisabethfelsen mit dem eindrucksvollen „Steinzeichenplatz“. Kurz bergab zur Hängebrücke über die tosende Möllschlucht. Um den sedimentgefüllten Sandersee herum, über Felsstufen und Gletschermoränen zum Weg, der zur Talstation der Gletscherbahn führt. Dort können wir einen Abstecher auf den gesicherten Bereich des Pasterzengletschers machen. Danach beginnt der steile Anstieg zur Franz-Josefs-Höhe, den man sich durch Benützung der Gletscherbahn um ca. 1/2 Stunde verkürzen kann.

Wenn man die Tour nicht über den Gamsgrubenweg fortsetzen will, entweder zu Fuß (nicht markierte Abkürzungsmöglichkeit ab Parkplatz "Sattel" oder per Bus (Postbusse im Rahmen des Nationalpark-

Gletscherweg Pasterze mit Gamsgrubenweg

Wanderbusses!) zurück zum Glocknerhaus.

Gamsgrubenweg: Von der Franz-Josefs-Höhe durch ein gut sichtbares Portal zum Gamsgrubenweg. 800m durch sechs Tunnels, die vor Steinschlag schützen und gleichzeitig als Ausstellung dienen. Danach in geringer Steigung mit fantastischer Aussicht auf den Gletscher und in die gewaltige Großglockner-Nordseite. Vorbei am Sonderschutzgebiet „Gamsgrube“ (Weggebot!), wo sich Murmeltiere und häufig auch Steinböcke beobachten lassen. Weiter bis zum Aussichtspunkt Wasserfallwinkel. Von hier gleich zurück zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe.

Tipp des Autors

Natürlich können der Gletscherweg Pasterze und der Gamsgrubenweg auch einzeln begangen werden! Zeiten: jeweils 3-4 Stunden

Zum Abschluss der Wanderungen an Gletscherweg und/oder Gamsgrubenweg empfiehlt es sich, ab Kaiser-Franz-Josefs-Höhe in wenigen Minuten zur Wilhelm-Swarovski-Beobachtungswarte aufzusteigen. Hier lassen sich oft Steinböcke aus der Nähe beobachten!

Anfahrt

Von Heiligenblut über die Großglockner Hochalpenstraße (kostenlose Benützung mit Nationalpark Kärnten Card!) bis zum Glocknerhaus. Ideal mit dem Nationalpark-Wanderbus, besonders bei Start am Glocknerhaus und Ende der Tour auf der Kaiser-Franz-Josefshöhe!

Parken

Parkplatz am Alpincenter Glocknerhaus

Öffentliche Verkehrsmittel

Der Nationalpark-Wanderbus befährt die Großglockner-Hochalpenstraße vom 22.6. bis 15.9.2013 mehrmals täglich und bietet so den idealen, bequemen und praktischen Mobilitäts-Service für diese Tour!

Fahrzeiten (jeweils früherer Bus täglich; späterer Bus täglich außer Samstag):

Abfahrt Heiligenblut*: 9:30 - 10:30 Uhr
Ankunft Glocknerhaus: 9:55 - 10:55 Uhr
Ankunft Franz-Josefs-Höhe: 10:00 - 11:00 Uhr

Abfahrt Franz-Josefs-Höhe: 15:30 - 16:30 Uhr
Abfahrt Glocknerhaus: 15:38 - 16:38 Uhr
Ankunft Heiligenblut*: 15:59 - 16:59 Uhr

*Anschlussmöglichkeiten an die Tal-Linien des Postbusses




Weitere Infos / Links

www.nationalpark-hohetauern.at/magische-momente








Zielpunkt der Tour

Kaiser-Franz-Josers-Höhe

Eigenschaften

| | | | |
|---|-------------------------|---|------------------------|
| | aussichtsreich | | geologische Highlights |
|  | Rundtour |  | mit Einkehrmöglichkeit |
|  | familiengerecht, Kinder | | botanische Highlights |

Interessante Punkte

-  Glocknerhaus
-  Nationalpark Wanderbus Haltestelle Glocknerhaus
-  Nationalpark Wanderbus Haltestelle Kaiser-Franz-Josefshöhe
-  Gletscherbahn
-  Kaiser-Franz-Josef-Höhe
- Enpunkt der Großglockner Hochalpenstraße
-  Wilhelm-Swarovski-Beobachtungswarte
-  Aussichtspunkt Gamsgrubenweg

Autor und Quelle

Autor Nationalpark-Region Hohe Tauern...
erstellt 10.03.2010
geändert 30.01.2014
Quelle Kärnten Hohe Tauern



Bilder

Gletscherweg Pasterze mit Gamsgrubenweg



Glocknerhaus
Autor Unbekannt
Quelle Kärnten Hohe Tauern



Hängebrücke am Sanderseer
Autor Karl Klinar
Quelle Kärnten Hohe Tauern



Wilhelm-Swarovski-Beobachtungswarte
Autor Lois Lammerhuber
Quelle Kärnten Hohe Tauern



Am Gamsgrubenweg
Autor K. Dapra
Quelle Kärnten Hohe Tauern



Großglockner vom Wasserfallwinkel
Autor G. Mussnig
Quelle Kärnten Hohe Tauern



An der Pasterze
Autor G. Mussnig
Quelle Kärnten Hohe Tauern